



Juli 2023 / 7. AUSGABE

WENTENER BÜRGER-BOTE



Im Sommer 2022 startete das **Entwicklungsprojekt „Wenten 2040“** in Windhagen mit den Arbeitsgruppen. In dieser kurzen Zeit haben Bürgerinnen und Bürger bereits spannende Themen identifiziert und bearbeitet, um für unsere Ortsgemeinde einen Mehrwert zu schaffen und Ideen für die Zukunft zu entwickeln.

In den Arbeitsgruppen befasst man sich mit 4 Handlungsfeldern:

- **Handlungsfeld 1: „Siedlungsentwicklung strukturell und nachhaltig planen“**
- **Handlungsfeld 2: „Infrastruktur zielgerichtet ausbauen und bewirtschaften“**
- **Handlungsfeld 3: „Wirtschaftsstruktur und Standortsicherung zukunftsfähig entwickeln“**
- **Handlungsfeld 4: „Soziales und kulturelles Gemeindeleben aktivieren“**

Wie bei allen Projekten braucht es immer etwas Zeit, bis die Bemühungen für Alle sichtbar werden, aber nach und nach tut sich etwas bei „Wenten 2040“.

Die Gruppe zur Siedlungsentwicklung entwickelte für diesen Herbst eine Dialogveranstaltung zum Thema „Neues Wohnen in Windhagen / Gemeinsam statt einsam“.

Außerdem in dieser Ausgabe

- Warum zahlen wir jetzt schon mehr Grundsteuer B
- **Betriebe in der Gemeinde**
- Für einen guten Zweck - G-BfW versteigerte das Fahrrad *474*
- **Veranstaltungen in und um Windhagen vom 15.07.2023 - 30.09.2023**
- Vierbeiner aufgepasst – Neuer Verein in Windhagen!
- **Spiel, Spaß und gute Laune!**
- Nachruf - Hermann Josef Buchholz
- **Themen und Ergebnisse aus den Ratssitzungen**
- **Zu guter Letzt - G-BfW begrüßt 7 neue Mitglieder & Osterrätsel-Königin**

Das Anliegen ist, die Lebensqualität der Windhagener auch bis ins Alter zu erhalten und gleichzeitig Raum für den Nachwuchs in einer Gemeinschaft zu schaffen.

Das Team im Handlungsfeld Infrastruktur hat sich die letzten Monate intensiv mit Gedanken zur Sicherstellung der Nahversorgung im Windhagener Ortskern und den einzelnen Ortsteilen beschäftigt.

Schon im letzten Jahr hatten öffentliche Veranstaltungen zum Thema Forstwirtschaft stattgefunden. In diesem Thema arbeitet die Arbeitsgruppe Wirtschaftsstruktur – zu der natürlich auch unsere heimische Land- und Forstwirtschaft gehört - an Ideen für eine erfolgreiche und klimafreundliche Zukunft in diesem Bereich, welche ausgewogene Bedingungen für Bürger, Land- / und Forstwirte berücksichtigt.

Ebenfalls nach dem Sommer soll es im Bürgerhaus die erste von hoffentlich vielen weiteren Ausstellungen geben. Zusammen mit lokalen Künstlerinnen und dem Kulturteam arbeitet die Gruppe des Handlungsfeldes 4 bereits an den Vorbereitungen für eine spannende Eröffnung.

Die Termine für die Treffen der einzelnen Arbeitsgruppen werden im Vorfeld auf der Homepage der Ortsgemeinde veröffentlicht. Vielleicht haben auch Sie noch Ideen zu den einzelnen Bereichen oder haben Freunde und Nachbarn, die an der Mitarbeit Interesse haben?

Die Mitglieder der Handlungsfelder freuen sich immer über Zuwachs aus Windhagens Bevölkerung.

Zusammen. Zukunft. Gestalten.



Besuchen Sie unseren BLOG

www.wenten-online.de



Warum zahlen wir jetzt schon mehr Grundsteuer B, obwohl die Grundsteuerreform doch eigentlich erst 2025 wirksam werden soll?

Martin Blanck

Da gab es jede Menge erstaunte Leserinnen und Leser, als im März/April des Jahres 2023 die Bescheide (Abgaben-Bescheid / Änderungsbescheid) zur Grundsteuer B von der Verbandsgemeindeverwaltung Asbach ins Haus flatterten. Und genau so viele Fragen. Unter anderem die im Titel gestellte.

Hier der Versuch, in Kürze eine verständliche Antwort im Sinne der Aufklärung zu geben:

- In 2022 / 2023 waren alle Eigentümer*Innen von bebauten und unbebauten Grundstücken aufgefordert, in einer Grundsteuererklärung Angaben zu ihren Liegenschaften zu machen.
- Dies wurde notwendig, weil Gerichte die Politik aufgefordert hatten, die Feststellung der Grundstückswerte auf aktuelle Berechnungen fußen zu lassen.
- Somit wurden durch die neuen Datenerhebungen für jedes (bebaute) Grundstück die Einheitswerte und dadurch folgend die Grundsteuermessbeträge errechnet, festgelegt und per Bescheid erklärt.
- Dieser „neue“ Grundsteuermessbetrag **wird aber erst zum 01.01.2025 wirksam**, bis zum Jahr 2024 (inklusive) zahlen wir die Grundsteuer B nach aktuellem(alten) Messbetrag und Grundstücks/(Einheits-)wert. <siehe Kästchen>

Was sich aber nun zu Beginn **dieses Jahres** geändert hat:

- Die Ortsgemeinde **Windhagen** hat nach Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses durch Beschluss vom 09.03.2023 u.a. den **Hebesatz** zur Grundsteuer B angepasst/**erhöht**, und zwar von **250% auf 365%**.
- Dies wurde notwendig, weil das Land RLP seine Nivellierungssätze angehoben hatte (Grundsteuer B von 365% auf 465%)
- Die Ortsgemeinde lag und liegt somit trotz Erhöhung deutlich unter den vom Land geforderten Sätzen.
- Die Höhe der Umlagen, die aus den Steuereinnahmen der Ortsgemeinde an die Verbandsgemeinde, den Kreis und das Land abgeführt werden müssen, wird immer aus der Höhe der Beträge berechnet, welche die Ortsgemeinde erzielen würde, wenn sie die Hebesätze auf Nivellierungsniveau halten würde. So ist die Differenz zwischen erzielbaren Steuereinnahmen (gem. Nivellierungssatz) und den tatsächlichen Einnahmen (Hebesatz aktuell) sozusagen als geldwerter Verlust zugunsten der Bürgerinnen und Bürger zu bezeichnen. Um diese Differenz nicht allzu hoch werden zu lassen, hat sich die Gemeindeverwaltung zu der moderaten Anpassung entschlossen.

Beispielberechnung (für ein durchschnittlich großes Wohn-Grundstück):

Was gilt bis 2024	Beispiel-Messbetrag	Hebesatz in %	Grundsteuer / Jahr
	85€	250	212,50€
Z.B. für ein mit EFH bebautes Grundstück	85€	365	310,25€
	85€	465	395,25€
Prognose ab 2025	Beispiel-Messbetrag	Hebesatz in %	Grundsteuer / Jahr
siehe oben	110€	365	401,50€
	110€	400	440,00€
	110€	500	550,00€

In guter Hoffnung, dass sich die Gemeindefinanzen nicht wesentlich verschlechtern, können wir von einer überschaubaren Mehrbelastung der Haus- und Grundstückseigentümer*Innen ausgehen. So führte die Erhöhung der Hebesätze (bei den beispielhaft aufgeführten Summen) zu durchschnittlichen Mehrausgaben von ca. 8 Euro/Monat je Liegenschaft.

BETRIEBE IN DER GEMEINDE

Interview mit Matthias Krumscheid, Inhaber der Matthias Krumscheid GmbH, Stockhausener Weg 16, 53578 Windhagen

MARTIN WITTRÖCK

Fotos bereitgestellt durch: Matthias Krumscheid



Jedem, der mit seinem Fahrzeug durch Stockhausen (oder wie es hier heißt „Stockes“) fährt, ist schon die Ausstellung von Grabmalen aufgefallen, die von der Straße aus sichtbar ist. Wer meint, „Natursteine Krumscheid“ sei lediglich auf vielfältige Grabmale spezialisiert, irrt gewaltig.

In Wirklichkeit stellen deren Herstellung und Verkauf nur einen geringen Teil der Unternehmenstätigkeit dar, hier wird vielmehr „Naturstein“ in jeglicher Form bearbeitet.

Fensterbänke, Treppen, ganze Treppenhäuser, Bäder, Küchenarbeitsplatten aus Stein, Steinfußböden, selbst Mosaik gehören zum Portfolio.

Wer das Materiallager des Unternehmens besichtigt, erkennt sofort, welche Vielfalt sich hinter dem Thema „Stein“ verbirgt, welche unterschiedliche Optik mit jedem Produkt verbunden ist.



Hier finden sich große Platten unterschiedlichster Steinarten aus aller Herren Länder wie Indien, China, dem übrigen asiatischen Raum, Italien, Spanien, Portugal, aber auch das Altmühltal mit seinem Jura-Marmor sind hier vertreten.

Matthias Krumscheid führt das Unternehmen seit nunmehr 32 Jahren, lange Zeit haben auch seine Brüder im Unternehmen mitgearbeitet, heute beschäftigt die Firma 12 Mitarbeiter.

Beim Rundgang auf dem Firmengelände ist zu spüren, dass Matthias Krumscheid nicht nur ein ausgewiesener Kenner der verschiedensten Materialien ist. Wenn er mit Begeisterung von der Umsetzung verschiedener individueller Kundenwünsche erzählt, ist ihm die große Freude an seiner Arbeit anzumerken.

Besonders schätzt er die Abwechslung bei seiner Tätigkeit, dass etwa die individuelle Ausgestaltung eines Bades völlig andere Herausforderungen stellt als beispielsweise die aufwändige Gestaltung eines Treppenhauses.

Was sich alles mit Stein gestalten lässt, ist für den Laien verblüffend. Es gibt matte und glänzend geschliffene Oberflächen, unterschiedlichste Strukturen, Wandverkleidungen und Bodenbeläge von rustikal bis edel, Säulen, steinerne Handwaschbecken und filigrane Mosaik für Böden und Wände.

Auf die Frage, ob er sich an ein besonders ausgefallenes Projekt erinnert, muss er nicht lange überlegen. „Ja, das gibt es. Wir haben am Umbau des Château Béla in der Slowakei (www.chateau-bela.sk) zu einem luxuriösen Fünf-Sterne-Hotel mitgearbeitet, mehrere Mitarbeiter waren dort über ein Jahr tätig und haben dort Treppenaufgänge und Böden gestaltet“, antwortet Krumscheid mit Stolz.

Im Laufe der Jahre hat sich viel verändert, die heutige Grabkultur und damit auch die Grabmale sind nicht mit den früheren Jahrzehnten vergleichbar. In allen Geschäftsbereichen haben sich die Wünsche der Kunden gewandelt, heute werden deutlich höherwertige und vielfältigere Produkte nachgefragt.

Die große Auswahl an Steinarten aus unterschiedlichsten Ländern wurde erst durch die Globalisierung möglich, doch Matthias Krumscheid kennt auch deren Schattenseiten.

Der weltweite Anstieg der Warenströme führt beim Transport zu deutlich längeren Lieferzeiten, welche bei der Planung von Bauvorhaben bisweilen zu Problemen führen. Gleichzeitig führt der Preisanstieg für Energie und Kraftstoffe zu erheblichen Kostensteigerungen, die zum Teil an die Kunden weitergegeben werden müssen. Diese Entwicklung sieht der Unternehmer mit wachsender Sorge.

Was sich Matthias Krumscheid für die Zukunft wünscht? Vor allem Gesundheit und dass er mit seinem starken Team noch sehr viele anspruchsvolle Projekte umsetzen kann.

Diesem Wunsch schließt sich G-BfW gerne an.



Natursteine Krumscheid

VERANSTALTUNGEN IN UND UM WINDHAGEN

VOM 15.07.2023 – 30.09.2023

CHRISTIN RETSCHELA

26.06.-03.09. 2023	Schitzeljagd und Tiersuche		Dorfverein Rederscheid
15.07.2023	Erste Hilfe Ausbildung		DRK Asbach
16.07.2023	Kinderfest	Heimat- und Verschönerungsverein	Backes Windhagen
16.07.2023	Tanzkaffee		Bürgerhaus Asbach
16.07.2023	Tue Gutes Tag	Feuerwehr VG Asbach	Parkplatz Wiedparkhalle, Neustadt (Wied)
25.07.2023	Blutspende		Bürgerhaus Asbach
29.07.-31.07.2023	Kirmes in Buchholz		Buchholz
05.08.2023 (alternativ 12.08.2023)	Grillfest	Heimat- und Verschönerungsverein	Backes Windhagen
05.08.2023	Erste Hilfe Ausbildung		DRK Asbach
05.08.-09.08.2023	Kirmes in Asbach		Asbach Ortsmitte
06.08.2023	Fest der Fantasie 2023		Schloss Drachenburg, Königswinter
09.08.2023	Blutspende	DRK	Forum Windhagen
13.08.2023	Tag der offenen Tür beim Eisenbahnmuseum		Asbach
13.08.2023	Tanzkaffee		Bürgerhaus Asbach
15.08.2023	Erste Hilfe Fortbildung		DRK Asbach
25.08.-27.08.2023	St. Bartholomäus Kirmes		Kirmesplatz Windhagen
26.08.2023	Hobbyturnier "Asbach open"	Tennisclub Asbach	Clubhaus Asbach
29.08.2023	Erste Hilfe Ausbildung		DRK Asbach
02.09.2023	Strandbadfest		Asbach Strandbad
02.09.2023	Schürreskarrenrennen	Dorfgemeinschaft Stockhausen	Am Stockhäuschen
03.09.2023	Schaubootfahren		Asbach Strandbad
05.09.2023	Einschulung i-Dötzchen		Grundschule Windhagen
06.09.2023	Markttag		Asbach Marktplatz
09.09.2023	Grillen	St. Bartholomäus Frauengemeinschaft	Windhagen
17.09.2023	Chorkonzert "Herbstrauschen"		Asbach Strandbad
17.09.2023	Tanzkaffee		Bürgerhaus Asbach
23.09.2023	Herbstwanderung	Heimat- und Verschönerungsverein	Backes Windhagen
23.09.2023	Bahndammlauf	SV Buchholz 05	Sportplatz Buchholz
30.09.2023	Herbstbasar	FV Spatzennest	Forum Windhagen
09-12/23 (geplant)	Künstlerausstellung		Bürgerhaus Windhagen

Spiel, Spaß und gute Laune!

SUDOKU – EINES DER BELIEBTESTEN RÄTSEL DER WELT

2			6	7				
					5	8	6	
	1			9				
		7	9	4			5	
9								3
	5			3	1	6		
			5				6	
7	8	3						
			3	2				1

	6							3
3		7	2	6				4
	9					6		
8					7	2		
			1	3	4			
		5	8					1
		2						8
	1			5	8	3		9
5								6

Lösung - Ausgabe 5/2022

3	4	9	7	1	8	5	2	6
5	7	6	2	3	9	1	8	4
8	2	1	6	4	5	3	7	9
2	6	8	9	5	7	4	1	3
4	3	7	1	2	6	9	5	8
9	1	5	3	8	4	7	6	2
7	5	3	8	9	2	6	4	1
6	9	2	4	7	1	8	3	5
1	8	4	5	6	3	2	9	7

Die Spielregeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, Spalte und in jedem 3x3 Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Die Lösung für diese beiden Sudokus finden Sie in unserer nächsten Ausgabe des

Wentener Bürger-Boten

oder

für Ungeduldige in wenigen Tagen auf unserem Blog

www.wenten-online.de

Vierbeiner aufgepasst!!!

Windhagen hat einen neuen Verein!

Nina Böcking und Nicole Neue - das sind Wir - die beiden Vorsitzenden des Vereins „Schnüffelhunde“. Wir möchten Euch unser Projekt kurz vorstellen.

Wir planen aktuell den Aufbau eines Hundespielplatz in Windhagen. Dort möchten wir einen Ort schaffen, wo Hundehalter sich austauschen, die Vierbeiner gemeinsam spielen und sich ohne Leine frei bewegen können.

Darüber hinaus stellen wir uns für die Zukunft ein vielfältiges Angebot vor, wie z.B. regelmäßige „Spieletreffen“, den Platz für Hundetrainings anbieten oder auch Informationsveranstaltungen zu Themen rund um den Hund zu planen.

Wann geht's denn los auf dem Schnüffelhunde Spielplatz? Wir haben bereits ein Grundstück zwischen Hohn und Frohnen gefunden. Das Material ist bestellt und wenn alles nach Plan läuft, kann der Aufbau im Juli abgeschlossen werden.

Ihr habt Lust uns zu unterstützen und Teil der Schnüffelhunde Familie zu werden? Werdet doch Mitglied! Oder beteiligt euch vielleicht mit einem kleinen Beitrag an unserem Projekt?

Meldet euch gerne unter schnueffelhunde@web.de oder ruft uns unter der Nummer 02645/6949897 an.

Wir freuen uns auf Euch und auf Eure Vierbeiner.

Nina & Nicole



Für einen guten Zweck

G-BfW versteigert Fahrrad *474*



Über die ADFC-Fahrradklimatest-Umfrage und das leider schlechte Ergebnis für Windhagen haben wir bereits im Mai berichtet. Als Zeichen für die Missstände wurde das **Fahrrad *474*** aufgestellt. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung hinsichtlich der Aktion!

Da es unser Anliegen ist, gemeinsam mit Ihrer Unterstützung optimistisch in die Zukunft zu schauen, haben wir dem Fahrrad 474 eine letzte Aufgabe gegeben.

Es wurde versteigert und ging für das **Höchstgebot von 100,00€** an einen neuen Besitzer.

Mit dem Erlös aus der Fahrradversteigerung und einer zusätzlichen Spende wurden **über 300 Fahrradreflektoren** angeschafft, die bereits an Windhagener Kinder verteilt wurden. Wir bringen damit ein wenig **Licht ins Dunkle** und wünschen unseren Fahrradanfängern eine gute und sichere Fahrt!

Wir wollen nicht länger in die Vergangenheit schauen und hoffen sehr, dass wir bis zum nächsten ADFC-Fahrradklimatest im Jahr 2024 erste Verbesserungen erzielt haben werden und viele Kinder auf ihren Fahrrädern sicher durch den Ort radeln.

Zusammenfassung der letzten Sitzungen des Ortsgemeinderats Windhagen

HANS ROTT

Ratssitzungen 4. Quartal 2022 (wesentliche Beschlüsse)

- Der Antrag von G-BfW von der Verbandsgemeindeverwaltung ein umfassendes Radwegenetz in und um Windhagen planen zu lassen, wurde mit 11:9 Stimmen gegen die Stimmen der CDU/FDP und des Ortsbürgermeisters beschlossen.
- Die Erhöhung der Mittel für die Förderung der Photovoltaikanlagen in der Ortsgemeinde Windhagen wurde auf Antrag von Bündnis 90/Die Grünen mit 16:2 Stimmen beschlossen.
- Die Errichtung von zwei E-Ladesäulen auf dem Forum-Parkplatz ggü. dem Haupteingang wurde einstimmig beschlossen.
- Das Thema „barrierefreier Zugang zum Gebäude Alte Schule“ wurde zwischenzeitlich mit dem Nutzer (Harmonie Windhagen) und dem Seniorenbeirat besprochen.
- Eine Rampe zum Gebäude wird nicht gewünscht. Es wird lediglich eine Sanierung der Treppe durchgeführt.
- Bereits im Jahr 2020 hat der Rat den Bau von Nebenanlagen der K 27 (Fußweg und Straßenbeleuchtung) von Köhlershohn nach Rederscheid beschlossen.
- Die geänderte Bauplanung, den Fußweg von ursprünglich 1m Breite auf 1,5 bis 1,7m Breite auszubauen, wurde vom Rat einstimmig beschlossen.

Ratssitzungen 2023 (wesentliche Beschlüsse)

- Frau Heike Müller von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen hat ihr Mandat im Ortsgemeinderat niedergelegt. Ihre Nachfolgerin wurde Frau Dr. Katharina Beiersdörfer.
- Durch die Erhöhung des Stellenplans (Inbetriebnahme der kommunalen Kindertagesstätte „Wiesenwichtel“) der Gemeinde Windhagen wurde die Aufstellung des 1. Nachtragshaushaltes für das Jahr 2023 erforderlich.
- Zusätzlich musste der Haushalt um Investitionsmaßnahmen, wie z.B. den Umbau der erworbenen Halle „Im Nassen“, ergänzt werden.
Das Landesfinanzausgleichsgesetz sieht zum 01.01.2023 eine Erhöhung der Nivellierungssätze für Grund- und Gewerbesteuer vor.
Die Gemeinde Windhagen ist diesen Sätzen nicht in voller Höhe gefolgt, sodass Mindereinnahmen von ca. 570.000 Euro entstehen.
 - Grundsteuer A von bisher 250 % auf 345 % (Gesetz:345%)
 - Grundsteuer B von bisher 250 % auf 365 % (Gesetz: 465%)
 - Gewerbesteuer von bisher 365 % auf 374 % (Gesetz: 380%)

Durch die auch für die Kommunen geltende Strom- und Gaspreisbremse konnten die Planwerte für Strom und Gas für die Gemeinde um ca. 250.000 Euro reduziert werden. Der Nachtragshaushalt wurde vom Rat bei einer Enthaltung beschlossen.

- Die Fortführung der Förderung des Anbaus von Obstbäumen durch die Ortsgemeinde Windhagen wurde einstimmig beschlossen.
- Im Rahmen des Projektes Wenten 2040 wurde von einer Arbeitsgruppe eine Projektplanung zum Thema „Gemeinschaftswohnen“ erstellt.
Hintergrund ist, dass im Jahr 2040 von der gesamten Einwohnerzahl der Ortsgemeinde Windhagen (derzeit ca. 4.700) im Jahr 2040 mehr als 2.500 Einwohner das 65. Lebensjahr überschritten haben.
Die Ideen dazu sollen in einer öffentlichen Informationsveranstaltung vorgestellt und mit den Bürgerinnen und Bürgern besprochen werden.
Die Ideen und Meinungen der Bevölkerung sollen in die weitere Arbeit einfließen.
Der Rat nahm das vorgestellte Konzept zur Kenntnis.
- Die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für den Heimat- und Verschönerungsverein war längere Zeit Thema im Rat, da das vorhandene Fahrzeug alt und reparaturbedürftig war und die Hauptuntersuchung anstand. Nun wurde bekannt, dass ein Angebot für die Reparatur und Durchführung der Hauptuntersuchung in Höhe von zusammen 2.000 Euro vorliegt.
Bei Annahme dieses Angebotes wäre die Frage der Ersatzbeschaffung um weitere 2 Jahre verschoben.
Diese Vorgehensweise wurde vom Rat einstimmig beschlossen.
- Beitritt der Ortsgemeinde zum Klimapakt Rheinland-Pfalz
Ziel des Landes RLP ist, bis zum Jahr 2040 klimaneutral zu werden.
Um die Kommunen bei der Erreichung dieses Zieles zu unterstützen wurde ein „Kommunaler Klimapakt“ eingerichtet, dem die Kommunen (freiwillig) beitreten können.
Dabei werden Maßnahmen zum Klimaschutz unterstützt und mit höheren Fördergeldern bedacht.
Die Verbandsgemeinde Asbach ist dem Pakt bereits beigetreten. Für eine endgültige Bestätigung ist ein Ratsbeschluss der OG erforderlich.
Der Beitritt wurde mit 16 Ja-Stimmen; 2 Enthaltungen; 1 Nein-Stimme beschlossen.
- Wahl von Schöffen
Bis zum 30. Juni 2023 muss eine Vorschlagsliste mit Bewerbern für das Amt des Schöffen für die Wahlperiode 2024-2028 vorliegen.

...

Fortsetzung: Zusammenfassung der letzten Sitzungen des Ortsgemeinderats Windhagen

HANS ROTT

Die Bewerberliste wurde vom Gemeinderat gegen eine Nein-Stimme beschlossen.

(Der Fraktionsvorsitzende der CDU/FDP hatte harsche Kritik geäußert, da mehrere Ratsmitglieder sich für das weitere Ehrenamt eines Schöffen bewerben.)

- Die Anzahl der Kinder in der Gemeinde steigt, so dass in absehbarer Zeit ca. 42 Kita-Plätze für Kinder unter 2 Jahren (U2) fehlen werden.

Das Planungsbüro wurde daher gebeten, die Reserveflächen in dem ehemals „Geutebrück“-Gebäude als „U2“-Fläche zu beplanen.

- Bereits mehrfach sollte für den ausgeschiedenen Alfons Ewens (CDU/FDP-Fraktion) als Nachfolger für den Bauausschuss Herr Michael Möhlenhof gewählt werden.

Dies scheiterte an den Stimmen aller übrigen Fraktionen im Rat, da Herr Möhlenhof, der ursprünglich von den Bürgerinnen und Bürgern für die SPD in den Rat gewählt worden war, zwischenzeitlich zur CDU/FDP-Fraktion übergetreten war.

Als Alternative wurde letztendlich Herr Axel Schülzchen als Kandidat vorgeschlagen.

Herr Schülzchen erhielt 10 Stimmen, Herr Möhlenhof 7 Stimmen, eine Stimme war ungültig.

- Bereits im September hatte der Rat die Beauftragung der Planung zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED beschlossen.

Diese lag nun vor.

Der Rat entschied sich einstimmig für die Variante der individuell ansteuerbaren Laternen, da diese die höchste Einsparung an Energiekosten und den höchsten Förderbetrag ergibt.

Hierbei können Gruppen von Laternen an Gefahrenpunkten des Straßenverkehrs auf maximale Leistung geschaltet werden, während an anderen Stellen die Beleuchtung gedimmt wird und nur bei Annäherung von Verkehrsteilnehmern mittels Sensoren hochgeschaltet wird.

Bei dieser Maßnahme handelt es sich nicht um Reparatur- oder Instandhaltungsmaßnahmen, so dass eine Kostenbeteiligung der Anwohner mit großer Wahrscheinlichkeit nicht erforderlich ist. Dies wird durch die Verbandsgemeindeverwaltung final geklärt.

Aufgrund der Förderanträge wird die Umsetzung frühestens Mitte 2024 erfolgen

- Zufahrtsbeschränkung Dreifeldhalle/Sportplatz
Nachdem dieses Thema bereits mehrfach im Rat behandelt worden war, hat es nun nach einer gemeinsamen Sitzung des Ältestenrates, des Beirates für Senioren und Menschen mit Behinderung sowie des SV Windhagens einen finalen Beschluss des Gemeinderates gegeben (einstimmig bei 2 Enthaltungen).

Es werden elektrisch versenkbare Poller beschafft, mit denen die Zufahrt zur Dreifeldhalle generell verhindert werden soll.

Für etwaige Ausnahmen entwickelt der Bürgermeister gemeinsam mit dem SV Windhagen ein Nutzungskonzept.

- Bürgerbefragung Kreisel
Im Rahmen der Befragung wurden 3912 Personen/Gewerbebetriebe angeschrieben, davon haben 1804 Personen/Gewerbebetriebe geantwortet. Mit „JA“ haben 984 (54,55 %), mit „NEIN“ 820 (45,45 %) gestimmt.
Die Wahlbeteiligung lag bei 46,11 %.

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit und großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Vereinsmitglied

Hermann Josef Buchholz

Wir alle sind fassungslos, dass unsere liebes Vereinsmitglied plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde. Seine lebenswerte Art, seine große Hilfsbereitschaft und sein Sinn für Humor werden uns sehr fehlen.

Wir verneigen uns vor einem großartigen Menschen und werden ihn stets in bester Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und allen, die sich ihm verbunden fühlten.

**Vorstand, Fraktion und Verein
"Gemeinsam - Bürger für Windhagen e.V."**

Trennung ist unser Los,
Widerschen ist unsere Hoffnung
(Augustinus)



ZU GUTER LETZT

Osterrätsel-Königin! - Hannah Wintersohl



Hannah Wintersohl & Andreas Hoferrichter

Nachdem Hannah die richtige Lösung unseres G-BfW-Osterrätsels eingeschickt hatte, nahm sie auch noch erfolgreich die zweite Hürde: Unter allen richtigen Einsender*innen wurde das Los gezogen, welches ihr den Hauptgewinn bescherte!

Der Einkaufsgutschein für die Schäferei Butzelhof wurde pünktlich zum Auftakt der Grillsaison an Hannah übergeben.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir begrüßen 7 neue Mitglieder in unserer Wählergemeinschaft

Auch Sie/Ihr könnt mitmachen



Retschela Christin

Ich mache mit, weil...

... ihr frischen Wind in die politische Landschaft bringt, transparent für die Bürger arbeitet und ich euch bei eurem Engagement unterstützen möchte.

Dillmann Heidi & Horst

Wir machen mit, weil...

... wir gerne mitreden und mitgestalten möchten.



Ralf Kaster

Ich mache mit, weil...

... der Verein mir die Möglichkeit bietet einen positiven Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten und um somit die Lebensqualität in der Gemeinde zu verbessern.

Reiswich Dimitri

Ich mache mit, weil...

... ich mich gerne für meine Mitmenschen in der Gemeinde einsetzen möchte und somit in der Gemeinschaft für zukünftige Veränderungen in unserem schönen Örtchen sorgen kann.



Zeitelhofer Markus

Ich mache mit, ...

damit wir Windhagen fit für die Zukunft machen.

Hußmann Oliver

Ich mache mit, weil...

ich Windhagen gerne mitgestalten möchte und ich Windhagen seit Jahren sehr schätze und mag.



Impressum:

Gemeinsam – Bürger für Windhagen e.V.
Im Hohnerbüchel 18
53578 Windhagen
Vereinsregister: 21398
Registergericht: Amtsgericht Montabaur
IBAN: DE28 5706 9238 0002 2018 18

Vertreten durch:

Egon Dasbach

Kontakt:

E-Mail: info@buerger-fuer-windhagen.de

Redaktionell Verantwortlicher:

Egon Dasbach
Im Hohnerbüchel 18

53578 Windhagen